

# Leseprobe

## **Jägerprüfungsfragen,**

2340 Fragen und Antworten in programmierter Form

4. neubearbeitete und aktualisierte Auflage

368 Seiten, broschiert, Schutzumschlag cellophaniert

ISBN 3-932177-07-X

Auf den folgenden sechs Seiten zeigen wir Ihnen am Beispiel von drei aufeinanderfolgenden Fragenseiten mit den zugehörigen Antworten, wie ‚Jägerprüfungsfragen‘ funktioniert“.

Der Aufbau ist einfach: ‚Jägerprüfungsfragen‘ besteht nur aus rechten Seiten. Auf jeder Seite finden Sie entweder 15 Fragen oder 15 Antworten. Auf eine Fragenseite folgt eine Antwortenseite, und auf diese Antwortenseite folgt wiederum eine Fragenseite, auf die wiederum eine Antwortenseite folgt. Zu Frage 254 gehört Antwort 254, zu Frage 1000 gehört Antwort 1000 usw. Die Fragenseite deckt die Antwortenseite zu; nur so erzielen Sie den gewünschten Lernerfolg.

Sie lesen sich zuerst die 15 Fragen nacheinander in Ruhe durch, versuchen die richtige Antwort zu finden und notieren den Buchstaben (a, b oder c) der Ihrer Meinung nach richtigen Antwort auf einem neben dem Buch liegenden Blatt. Nur eine Antwort ist richtig! Nach Lösung aller 15 Fragen schlagen Sie nun die dazugehörige Antwortenseite auf – eine Seite weiter – und vergleichen die dort gelisteten 15 richtigen Antworten mit Ihrer gefundenen Lösung. Nun fahren Sie mit der nächsten Fragenseite fort und beginnen erneut, hier selbständig die richtigen Antworten zu finden.

Irgendwann stoßen Sie kurz vor Ende des Buches auf die Seite ‚Anhang‘. Hier drehen Sie einmal das Buch mit der unteren Kante nach oben (unter Beibehaltung des Buchrückens links). Nun geht es weiter mit den rechten Seiten, den Fragen- und Antwortenseiten.

Viel Spaß beim Durcharbeiten und viel Erfolg bei der Jägerprüfung!

BERNS photographie

Frank Berns

- 241 Welche der nachstehend genannten Schalenwildarten hat die geringste Zuwachsrate?  
a) Rotwild b) Muffelwild c) Rehwild
- 242 Bei welcher Schalenwildart fällt die Hauptbrunft in die Monate Oktober/November?  
a) Rotwild b) Damwild c) Rehwild
- 243 Welches der nachstehend aufgeführten Merkmale läßt beim Schwarzwild im Winter auf ein älteres Stück schließen?  
a) schwarze Färbung b) grau-braune Färbung c) grauer Wurf (Gebrech)
- 244 Sie sehen in der zweiten Oktoberhälfte im Revier einen Rehbock, der bereits abgeworfen hat. Wie alt ist dieser Bock?  
a) jung b) mittelalt c) alt
- 245 An welchem Merkmal kann man im Dezember bei einer Jagd eine Ricke von einem Bock unterscheiden?  
a) Gesichtsfärbung b) Drosselfleck c) Schürze
- 246 Wie schwer ist im Durchschnitt ein erwachsener Hase?  
a) 1-2 kg b) 3-4 kg c) 5-6 kg
- 247 Was versteht man unter dem ‚Stroh’schen Zeichen‘?  
a) den Vorschlag beim Reh b) knötchenartige Verdickung oberhalb des Handwurzelgelenks am Vorderlauf von Junghasen c) den Sattelfleck beim Muffelwild
- 248 Welche Raubwildart ranzt in der Regel bereits im Sommer?  
a) Dachs b) Fuchs c) Iltis
- 249 Welche Raubwildart kommt in Deutschland am zahlreichsten vor?  
a) Iltis b) Steinmarder c) Fuchs
- 250 Welcher Zahn ist der Reißzahn am Unterkiefer beim Fuchs?  
a) 4. Prämolare b) 1. Molare c) 2. Molare
- 251 Welcher fischfressende Tauchvogel nimmt nach jedem Wasseraufenthalt zum Trocknen des durchnässten Gefieders eine charakteristische Haltung ein (Sitzen auf dem Uferste in, Pfahl o. ä. mit ausgestreckten Flügeln)?  
a) Gänsesäger b) Kormoran c) Haubentaucher
- 252 Beim Reviergang beobachten Sie einen bussardgroßen, dunklen Vogel mit keilförmigem Schwanz. Der Vogel ist anzusprechen als:  
a) weibliche Rohrweihe b) Kolkkrabe c) Schwarzmilan
- 253 Woran lassen sich bei der Ringeltaube flügge Jungvögel von Alttauben unterscheiden?  
a) fehlende weiße Flügelbinde b) fehlende weiße Flecken an den Halsseiten c) fehlender dunkler Brustring
- 254 Bei welchem Schwan ist der Hals in normaler Schwimmhaltung S-förmig geschwungen?  
a) Zwergschwan b) Höckerschwan c) Singschwan
- 255 Wo brütet die Waldschnepfe?  
a) am Waldboden b) auf dicht verzweigten Büschen c) im Kaninchen- oder Fuchsbau

- 241 a) Rotwild
- 242 b) Damwild
- 243 a) schwarze Färbung
- 244 c) alt
- 245 c) Schürze
- 246 b) 3-4 kg
- 247 b) knötchenartige Verdickung oberhalb des Handwurzelgelenks am Vorderlauf von Junghasen
- 248 a) Dachs
- 249 c) Fuchs
- 250 b) 1. Molar
- 251 b) Kormoran
- 252 b) Kolkrabe
- 253 b) fehlende weiße Flecken an den Halsseiten
- 254 b) Höckerschwan
- 255 a) am Waldboden

- 256 Welche Schalenwildart brunftet im September/Oktober?  
a) Rotwild b) Muffelwild c) Rehwild
- 257 Bei welcher Schalenwildart kommt der Muffelfleck vor?  
a) Rotwild b) Muffelwild c) Rehwild
- 258 In welchem Monat fällt die Setzzeit beim Damwild?  
a) April/Mai b) Juni/Juli c) August/September
- 259 Wie sieht die Winterschwarte von einem alten Stück Schwarzwild aus?  
a) fast schwarz b) bräunlich c) schwarz mit braunen Streifen
- 260 Sie sehen im November eine Ricke mit zwei Kitzen. Woran kann man erkennen, daß es sich um Ricken- und nicht um Bockkitze handelt?  
a) an den noch vorhandenen Kitzflecken b) an der vorhandenen Schürze c) an der Größe
- 261 Aus wie vielen Jungen besteht beim Dachs in der Regel die Wurfgröße?  
a) aus 8-10 Jungen b) aus 3-4 Jungen c) aus 1-2 Jungen
- 262 Ab welchem Monat sind in der Regel die Fuchswelpen selbständig?  
a) ab Ende April b) ab Ende Mai c) ab Ende Juli
- 263 Sie sollen sich aus einer Hasenstrecke einen jungen Hasen heraussuchen. Woran erkennen Sie diesen?  
a) an dem Knötchen an der Außenseite der Vorderläufe b) an der Augenlinse c) an der helleren Färbung
- 264 In welchem Monat fällt beim Auerhahn die Balzzeit?  
a) Februar/März b) April/Mai c) Juni/Juli
- 265 Sie finden Anfang Juni am Feldrand ein Gelege mit 16 olivbraunen Eiern. Von welcher Federwildart stammt das Gelege?  
a) Ente b) Kiebitz c) Rebhuhn
- 266 Welche Wildtaubenart hat ein schwarzes Nackenband?  
a) Ringeltaube b) Hohltaube c) Türkentaube
- 267 Wie unterscheidet sich die Grau- von der Saatgans?  
a) durch die Größe b) durch die Halslänge c) durch die Schnabelfärbung
- 268 Bei welcher Federwildart umfaßt das Gelege in der Regel vier Eier?  
a) Wachtel b) Waldschnepfe c) Turteltaube
- 269 Welche Greifvogelart begrünt den Horst nicht?  
a) Sperber b) Habicht c) Wespenbussard
- 270 Bei welcher Hühnervogelart beteiligt sich auch der Hahn an der Führung der Küken?  
a) Fasan b) Rebhuhn c) Wachtel

- 256 a) Rotwild
- 257 c) Rehwild
- 258 b) Juni/Juli
- 259 a) fast schwarz
- 260 b) an der vorhandenen Schürze
- 261 b) aus 3-4 Jungen
- 262 c) ab Ende Juli
- 263 a) an dem Knötchen an der Außenseite der Vorderläufe
- 264 b) April/Mai
- 265 c) Rebhuhn
- 266 c) Türkentaube
- 267 c) durch die Schnabelfärbung
- 268 b) Waldschnepfe
- 269 a) Sperber
- 270 b) Rebhuhn

- 271 Bei welcher Schalenwildart beläuft sich unter gleichen Revierverhältnissen die tragbare Dichte auf 1-2 Stück pro 100 ha?  
a) Rotwild b) Damwild c) Rehwild
- 272 Für welche Schalenwildart ist außer in Jagdgattern kein Abschußplan aufzustellen?  
a) Muffelwild b) Sikawild c) Schwarzwild
- 273 Welche Pflanze ist bodengarefördernd und gleichzeitig Stickstoffsammler?  
a) Futterrüben b) Süßlupinen c) Weizen
- 274 Welche Wildackerpflanze bildet nährstoffhaltige Knollen?  
a) Buchweizen b) Topinambur c) Markstammkohl
- 275 Was sind die Hauptäsungspflanzen des Rebhuhns?  
a) Weizen und Roggen b) Ackerunkräuter c) Lupine und Esparsette
- 276 Zu welcher Futtergruppe gehört die Silage?  
a) zum Kraffutter b) zum Saffutter c) zum Trockenfutter
- 277 In welche Gruppe von Futtermitteln gehört die Rübe?  
a) Rauhfutter b) Kraffutter c) Saffutter
- 278 Wie ist die Idealgröße für eine Wildäsungfläche?  
a) 0,1 bis 0,5 ha b) 1 ha c) 5 ha
- 279 Welche ist die günstigste Wildackerpflanze für den Fasan?  
a) Mais b) Futterrübe c) Kartoffel
- 280 Was versteht man unter 'Apfeltrester'?  
a) zur Wildfütterung abgeschnittene Zweige von Apfelbäumen b) die bei der Apfelsaftherstellung anfallenden ausgepreßten Rückstände c) für die Wildfütterung getrocknete Äpfel
- 281 Wieviel Quadratmeter hat ein Morgen?  
a) 1.000 qm b) 2.500 qm c) 10.000 qm
- 282 Welche Pflanze gehört zu den Ölfrüchten?  
a) Raps b) Lupine c) Topinambur
- 283 Womit sind saure Böden zu behandeln, damit sie neutral werden?  
a) tief umpflügen b) Gabe von Kali c) Gabe von Kalk
- 284 Welcher Waldbestand zeigt in der Regel die größte Humusaufgabe und bietet daher kaum Äsung?  
a) Fichtenreinbestand b) Lärchen/Buchen-Mischbestand c) Eichenreinbestand
- 285 Welcher Waldwildschaden wird nicht durch Rehwild verursacht?  
a) Schälschaden b) Verbißschaden c) Feges Schaden

- 271 a) Rotwild
- 272 c) Schwarzwild
- 273 b) Süßlupinen
- 274 b) Topinambur
- 275 b) Ackerunkräuter
- 276 b) zum Saffutter
- 277 c) Saffutter
- 278 a) 0,1 bis 0,5 ha
- 279 a) Mais
- 280 b) die bei der Apfelsaftherstellung anfallenden ausgepressten Rückstände
- 281 b) 2.500 qm
- 282 a) Raps
- 283 c) Gabe von Kalk
- 284 a) Fichtenreinbestand
- 285 a) Schältschaden